



Rohrdorfer Holzbücher im Naturkundemuseum Münster

Beitrag

Das Naturkundemuseum Münster besitzt mit 2,3 Mio. Objekten eine Sammlung von unschätzbarem Wert; eine Holzbibliothek (Xylotheke) fehlt aber in der Inventarliste. Daher wandte sich das Münsteraner Museum an das Rohrdorfer Bauernhausmuseum und fragte an, ob man sich für die Sonderausstellung „Alleskönner Wald“ sechs Bände aus Rohrdorf ausleihen könne. Die insgesamt 39-bändige Rohrdorfer Xylotheke ist das Werk von Peter Reisner sen., dem Museumsgründer und langjährigen Vorstand des Trachtenvereins „Achentaler“ Rohrdorf. Zu Beginn der 90er Jahre schuf der gelernte Wagner diese Holzbücher, die im Achentaler Bauernhausmuseum seither eine seltene Attraktion darstellen. Holzbibliotheken waren bereits im 18. Jahrhundert Bestandteil vieler naturkundlicher Sammlungen, als man in Zuge der Aufklärung die Natur systematisch zu erforschen begann. Heute sind sie äußerst rar und dementsprechend kostbar, zumal viele dieser Xylothecken der Säkularisation, dem Holzwurm oder schlichtem Desinteresse zum Opfer gefallen sind. In der Ausstellung des Naturkundemuseums Münster, das jährlich über 200.000 Besuchern anzieht, werden die Rohrdorfer Holzbücher einer Xylotheke aus dem Landesmuseum Oldenburg gegenübergestellt. Diese stammt aus dem Jahr 1788, umfasst zehn Bände und wurde von dem aus Erfurt stammenden Gelehrten, Musiker, Maler und Sammler Johann Bartholomäus Bellermann (1756-1833) gefertigt.

Peter Fortner, Leiter des Rohrdorfer Museums, und sein Stellvertreter Simon Hausstetter, gleichzeitig Erster Bürgermeister der Gemeinde, brachten die sechs Bände persönlich nach Münster, um sie dort der Kuratorin Lisa Klepfer und der Ausstellungsmacherin Nadine Howe zu übergeben. Die beiden Wissenschaftlerinnen freuten sich sehr über die Leihgabe aus Bayern und konnten bereits den Standort in der im Aufbau begriffenen Ausstellung für die sechs Bände (Weymouthskiefer, Waldkiefer, Vogelbeere, Holunder, Douglasie und Eiche) präsentieren. Nadine Howe erklärte beim gemeinsamen Pressetermin, was man sich eigentlich unter Holzbüchern vorzustellen habe und beschrieb deren Äußeres: „Welches Buch sich mit welcher Baumart befasst, lässt sich schon am Buchumschlag erkennen. Hier sieht man den charakteristischen Farbverlauf, die holzeigene Maserung, die Rinde am Buchrücken und den Namen auf Deutsch und Latein auf der Vorderseite.“ Im Inneren der Bücher sind eine Beschreibung, Blätter, Nadeln, Früchte und Samen der jeweiligen Baumart zu finden.

Für das Rohrdorfer Bauernhausmuseum und seinen Gründer Peter Reisner ist die Leihgabe an das Naturkundemuseum Münster durchaus als Ehrung zu verstehen, da die Objekte nun einem breiteren

Publikum vorgestellt werden können und das Rohrdorfer Museum dadurch überregional größere mediale Aufmerksamkeit erfährt. Sobald es die Coronasituation wieder zulässt, kann der noch in Rohrdorf verbliebene umfangreichere Teil der Holzbibliothek im Achantaler Bauernhausmuseum besichtigt werden. Informationen dazu bietet die Homepage www.achentaler-heimathaus.byseum.de

Die Münsteraner Sonderausstellung „Alleskönner Wald“ beschäftigt sich mit den ökologischen, ökonomischen und sozialen Funktionen des Waldes und ist voraussichtlich bis Herbst 2022 zu sehen. Gäste aus Oberbayern sind herzlichst willkommen.

Bericht: Gemeinde Rohrdorf, 1. Bürgermeister Simon Hausstetter

Fotos 1 und 2: LWL/Steinweg – Fotos 3 und 4: S. Hausstetter







**Jubiläumskonzert
1100 Jahre Prutting**

**BLASORCHESTER
DER MÜNCHNER
PHILHARMONIKER**

*Unter der Leitung von Albert Osterhammer
Moderation Traudi Siferlinger*

**Am Samstag,
den 27.07.2024
Einlass ab
17:30 Uhr**



Karten: www.prutting.de/kartenverkauf

Kategorie

1. Kultur

Schlagworte

1. Chiemgau
2. Münster
3. Rohrdorf